Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 15 (1899)

Heft: 19

Artikel: Unentbehrliche Hilfsmittel

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-576768

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

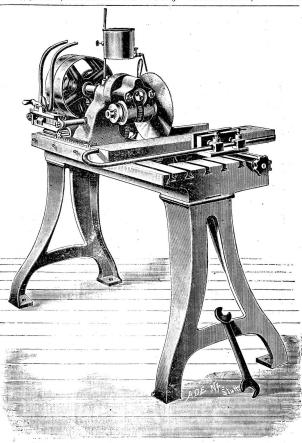
Unentbehrliche Silfsmittel

in den verschiedensten Zweigen der Industrie, insbesondere des Maschinenbausaches und verwandter Zweige bilden heutzutage praktische und dauerhaste Werkzeuge und Werkzeugmaschinen und Maschinchen aller Art.

Die Ausführbarkeit umfangreicher industrieller Anslagen, wie beispielsweise die Einrichtung großer Eisenbauwerke, welche meist weit ab von den die einzelnen Teile erzeugenden Fabriken stattsindet, bedürsen zurschnellen Vollendung durchaus einer großen Anzahl der verschiedenartigsten Werkzeuge und Maschinen, welche die einzelnen in manchen Fällen noch sehr roh zugeschnittenen Teile bearbeiten und sie aneinandersügen.

schnittenen Teile bearbeiten und sie aneinanderfügen.
Unter wohlseiler Ausnutzung derartiger Historieten ist heutzutage das gleichsam unglaublich schnelle Entstehen solcher Bauwerke möglich geworden. Gerade für die beteiligten Interessentenkreise ist es bei dem heutigen regen Wettkamps in der Industrie sehr ratsam, ja in den meisten Fällen geradezu Bedingung, zur Erzielung eines möglichst hohen Gewinnes dei Ausstührung derverschiedenartigsten Austräge, sich der vorteilhaftesten maschinellen Hilsmittel und Hilswertzeuge zu bedienen.
Ein solches zumal für die Größindustrie ungemein wertvolles und beachtenswirdiges Hilsmittel bildet auch wir heistehanden Stiegen ehreibildete Eglt-Preistäge.

Ein solches zumal für die Großindustrie ungemein wertvolles und beachtenswürdiges Hilfsmittel bildet auchdie in beistehenden Stizzen abgebildete Kalt-Kreissäge-maschine. Man kann mit Recht diese Maschine als ein geradezu unentbehrliches Hilfswertzeug für die verschiedensten Zweige der Eisenindustrie hinstellen und sindet sich wohl selten ein maschinelles Wertzeug, welches soviel praktische Vorteile bei möglichst einsacher und gedrungener Bauart wie diese Kalt-Kreissägemaschine in sich vereinigt.



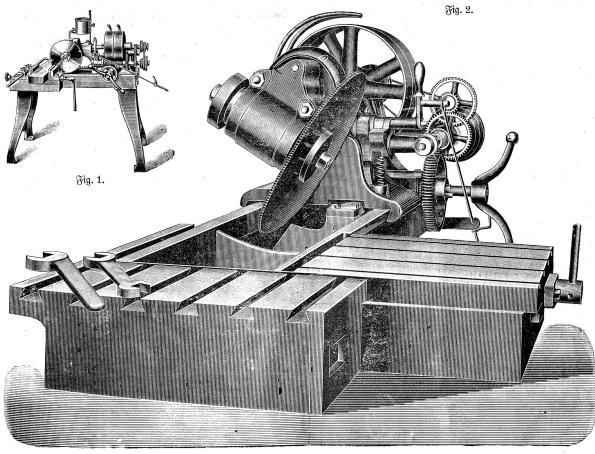


Fig. 3.

Bei Brückenbau=Anftalten, Gifenkonftruktionswerk= stätten, Lokomotiv= und Waggon-Fabriken, Hütten= und Walzwerken, Resselschmieden, Bauschlossereien 20. bringt es die tägliche Arbeit mit sich, daß Eisenteile, wie Schienen, Stangen, Träger, Bänder u. bgl. zugeschnitten und in die ersorderliche Form und Größe gebracht Hier gerade ist eine Maschine sowohl innerhalb der Werkstatt wie außerhalb berselben am Plate, welche das Beschneiden von Eisenteilen in schnellster Zeit mit möglichst geringem Krastauswand und zwar auf kaltem Wege aussührt. Daß zum Beispiel das Kaltabschneiden von Stangenmaterial mittelst rotierender Rreisfage rationeller und billiger ift, als irgend ein anderes Berfahren, ist längst erwiesen.

Eine derartige Bearbeitungsweise ist nun ein typisches Merkmal vorliegender Maschine. Die Maschine besteht im wesentlichen aus einem stabilen Tische, auf welchem ein Spindelstock eine genaue prismatische Führung hat. Der Spindelstock dient gleichzeitig als Lager für die Antriedsvorrichtung, wodurch ein sicherer Gang und größte Dauerhaftigkeit erzielt wird. Der Spindelkopf, welcher äußerst start gebaut ist, ist im ganzen Kreis um die Spindelachse drehbar, wodurch es ermöglicht ist, jede beliebige Gehrung und jeden beliebigen Schnitt mit ber am Spindeltopf brehbar gelagerten Rreisfage schneiden zu können, ohne hierbei das Arbeitsstück schwingen zu müssen. Der Spindelstock ist 12 sach veränderlich vorschaltbar und erfolgt diese Vorschaltung mittelft Schrauben= und Zahnstangengetriebes, sowohl von Hand, wie selbstthätig, mit selbstthätiger Ausschaltung für bestimmte Schnittlängen. Der Spindelstock läßt sich, wenn außer Berbindung mit den Vorschubmechanismen, durch Handhebel schnell vor- und zurückschieben. Rach ersolgtem Durchschnitt findet selbstthätige Auslösung der Vorwärtsbewegung statt.

Die besonderen Vorteile dieser Kalt-Areissägemaschine sind hauptsächlich folgende: Es wird eine durchaus gerade, saubere Schnittsläche erzielt, daher ist keine Nacharbeit am Werkstück ersorderlich; es findet auch keine Querschnitts-Veränderung oder Beschädigung der Kanten statt, daher geringster Materialverlust und geschand naues Abschneiben auf das gewünschte Maß. Da die Maschine mit Friktionsbetrieb ausgerüftet ist, so werden die Sägeblätter so viel wie möglich geschont und ift der Borschub der Säge ein sehr gleichmäßiger. Kräftige, dabei einsachste Konstruktion und sauberste Aussührung kann man der Maschine nachrühmen und geben die Eigenschaften Gewähr für lange Haltbarkeit der Maschine.

Die Bedienung ist eine sehr einfache, wie man schon aus den beistehenden Stizzen (Fig. 1 und 2) erseben fann.

Diese Ralt-Rreissägemaschine wird in den verschiedensten Größen geliefert. Die Fig. 3 zeigt eine etwas andere Ausführungsform der Maschine. Die Schlittenführung bes Spindelstockes auf der Grundplatte ift hier anders ausgebildet und eignet sich diese Maschine besonders für schwerere Arbeitsstücke, da sie keinen Tisch besitzt, sondern mit der Grundplatte auf den Erdboden zu liegen kommt.

Aus der durch Fig. 3 dargestellten Ausstührungs-form ist deutlich ersichtlich, wie die Maschine auch zum Gehrungsschneiden benutt werden kann.

Um die so wertvolle Eigenschaften begründende Bauart dieser Kalt-Kreissägemaschine vor unbefugter Nachahmung zu mahren, ist hierfür Patent angemeldet worden und die Maschine auch teils als Gebrauchsmuster

Solche Maschinen wie die vorliegende bilden ein thatsächlich sehr nüpliches und zweckmäßiges Hilfsmittel für viele Fabrikationsbetriebe, zumal in der Groß-Gifen= induftrie. Die Ausgaben für Anschaffung berartiger Werkzeuge werden durch die gediegene Ausführung der Arbeit sowohl, wie durch große Zeitersparnis reichlich wieder eingebracht.

Die Firma Mäcker u. Schaufelberger in Zürich V gibt jedem Intereffenten gern genauere Auskunft und kann bei solcher die Maschine im Driginal besichtigt werden.

Verbandswesen.

Schwyzer Gewerbeverein. Auf den 20. Auguft nächft= hin ist die Delegiertenversammlung des kantonalen Verbandes schweizerischer Handwerkers, Gewerbes und Ersgiehungsvereine sestgeset; dieselbe findet in Rüsnacht steiningsoereine seigeset, viesetoe sinver in Ausnachtstatt. An der Versammlung wird Dr. D. Jurnitschekt aus Chur einen Vortrag über den Entwurf eines kanstonalen Handelss und Gewerbegesetzes, Prof. Boos, Schwyz, einen solchen über das kantonale Lehrlingswesen halten.

Die Spenglermeister von Neuenburg haben für ihre Arbeiter einen neuen Tarif aufgestellt. Derselbe hat ein Minimum von 45 Cts. pro Stunde und zehnstündige Arbeitszeit zur Basis. Die Großzahl der Meister hat die Vereinbarung unterschriftlich bewilligt; vier kleinere Geschäfte wollen nichts davon wissen und sind nun für die Syndizierten geschloffen.

Aus der Praxis – Lür die Praxis.

Fragen.

NB. Berfaufs- und Arbeitsgefuche werben unter biefe Rubrit nicht aufgenommen.

Rubrit nicht aufgenommen.

368. Welche Firma liefeit Cementröhrenformen (Stampfipstem) von 8 bis 45 em Lichtweite, gleich neu oder guterhaltene, schon gebrauchte? Offerten an J. Andermati-Engler in Baar.

3) (1538 413. Darf Bauschreinerarbeit, wenn sie plaziert ist und der betrefsende Bauherr den Preis dassir zu hoch sindet, wieder abzerissen werden, wenns der Schreiner verlangt? Der Beirag betrifft nur Fr. 40.

414. Belche Firma liefert Wirtstische nut Gußfüßen?

415 Wer liefert 1—2 Waggons Gips, lieferdar dis Mitte August? Offerten an Gebr. Schellenderg, Baumeister, Affoltern a. A. (Viridh).

(Bürich).

Welche Firma liefert Schieferplatten für Tische ? Offerten

unter Rr. 416 an die Expedition. 417. Ber liefert Kabisichnehmaschinen (Sauertrautschneibmaichinen) jum treiben, anstatt jum hobeln ? Offerten unter Rr. 417 an die Expedition.

418. Wo fönnen die Luxier-Riemen-Scheiben in Anwendung gesehen werden? Wer könnte die Bezugsquelle angeben?

419 Wo ist in der Schweiz die beste Bezugsquelle für sämt-

liche Gorten von Roblen ?

420, Wer liefert Gußgitter, 50 Stück, 10 cm breit, 15 cm lang, jum Ginlassen in Jugboden, daß es Luftzirkulation unter dem Boden gibt? Direkte Offerten an Gottfr. Lüdi, Schreiner, Klein-

wangen (Luzern).

421 In einem tiefen Weinkeller soll bei den eirka 4 m hoch befindlichen einkachen Kellerfenstern der Flügel, von unten nach oden ausgesend, angeschlagen werden. Also oden Fischlägen und unten Schlößle. Weiß jemand ein diesbezügliches Beschläg, welches nicht rostet und daß der Flügel vermittelst einer einsachen Vorrichtung vom Standorte aus geössnet und geschlossen werden kann? Gest. Offerten mit Preisangabe befördert die Expedition.

422. Wer liefert saubere, 3—4 mm

Ber liefert faubere, 3-4 mm bid gefchnittene Brettchen

gu Spiegelrudwänden und ju welchem Preise?

Antworten.

Auf Frage 364. Kann Ihnen mitteilen, daß die Firma Jean Harrich, Marmorwert in Meineck, solche Tafeln liefert.
Auf Frage 368. Unterzeichneter hat 10 Stück gebrauchte Cementröhrenformen, 45 cm Lichtweite, nebst Reservemuffenringen billig abzugeben. U. Bokhard, Ob. Müllesteg 8, Jürich.
Auf Frage 383. Holzwellen von dürrem Hotze liefert billigst. Dietliker mech Drechalerci Resiston.

E. Diettlier, mech. Drechsteret, Wetston. Auf Frage 393 Die Baster Drechsterwarenfabrit Carl Deit liefert billigft Couliffentischfüße, sowie alle Möbelbestandteile fehr fauber

und billig. Auf Fragen 394, 398 und 409. Wenden Sie sich geft. an die Firma R. Müller u. Santschi in Schaffhausen, mech. Werkstätte und Metallgießerei.

Auf Frage 395. D. S. Mahler, Denfingen (Solothurn).